

REFERENTEN 16. JANUAR 2017



Anton Bauer, Regierungsrat, Zentrale Bußgeldstelle, Viechtach



Markus Hertel, Projektmanager, bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg



Bodo Koch, Gefahrgutbeauftragter, Deutsche Post AG



Imke May, Beraterin für Rücknahmesysteme/Projektmanagement, take-away GmbH, Hamburg



Norbert Müller, Global Dangerous Goods Coordinator, Schenker AG, Essen



Alexander Neubauer, Fachgebietsleiter Abfall- und Wertstofflogistik, Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin



Daniel Pötschan, Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Augsburg



Juliane Rode, Vollzug ElektroG und BattG, Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau



Christiane Schnepel, Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau



Jens Terboven, Vice President Produktmanagement, Deutsche Post DHL Group, Bonn

REFERENTEN 17. JANUAR 2017



David Brennan, Ass Director, Cargo Safety and Standards, International Air Transport Association (IATA), Genf



Ingo Döring, Abteilung 2 Chemische Sicherheitstechnik, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin



Otmar Frey, Geschäftsführer Fachverband Batterien, ZVEI, Frankfurt/Main



Paul Rohrbach, Fire Protection, Airbus Operations GmbH, Bremen



Ken Rohlmann, Senior Director Cargo Service/Dangerous Goods, Hapag-Lloyd, Hamburg



Gudula Schwan, Stellvertretende Referatsleiterin Beförderung gefährlicher Güter, Bundesverkehrsministerium (BMVI), Bonn



Jürgen Werny, Lithium-Batterie-Service, München

REFERENTEN PRAXISSEMINARE



Eva Glimsche, Lithium-Batterie-Service, Langwedel



Jürgen Werny, Lithium-Batterie-Service, München

Fachkonferenzen und Seminare Lithiumbatterien

ANMELDUNG

Antwortfax an +49 89 203043-32030
oder unter www.gefahrgut-online.de/events

Wir melden folgende Teilnehmer zu den unten genannten Veranstaltungen an (bitte entsprechend ankreuzen):

Firma _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Kunden- bzw. Mitgliedsnummer (bitte ggf. angeben) _____

TEILNEHMER 1

Fachkonferenz am 16.01.2017 Seminar 1 am 16.01.2017
 Abendbuffet am 16.01.2017 Seminar 1 am 18.01.2017
 Fachkonferenz am 17.01.2017 Seminar 2 am 19.01.2017
nur in Kombination mit Seminar 1 buchbar

Name _____

Funktion _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Abonnent von Gefahrgut, Abo-Nr.: _____

Abonnent von VerkehrsRundschau, Abo-Nr.: _____

Mitglied von BDE bvse HDE VDA ZVEI

TEILNEHMER 2

Fachkonferenz am 16.01.2017 Seminar 1 am 16.01.2017
 Abendbuffet am 16.01.2017 Seminar 1 am 18.01.2017
 Fachkonferenz am 17.01.2017 Seminar 2 am 19.01.2017
nur in Kombination mit Seminar 1 buchbar

Name _____

Funktion _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Abonnent von Gefahrgut, Abo-Nr.: _____

Abonnent von VerkehrsRundschau, Abo-Nr.: _____

Mitglied von BDE bvse HDE VDA ZVEI

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.gefahrgut-online.de

X _____
Datum, Unterschrift

Teilnahmegebühren
Frühbucherpreis: Bei Buchung bis 2. Dezember 2016 reduzieren sich die unten genannten Nettopreise um jeweils 30,00 €.

Teilnahmegebühr für eine Fachkonferenz: Für Abonnenten von Gefahrgut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, bvse, HDE, VDA, ZVEI brutto 630,70 € (netto 530 € zzgl. 100,70 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 749,70 € (netto 630 € zzgl. 119,70 € MwSt.).

Teilnahmegebühr für ein Seminar: Für Abonnenten von Gefahrgut und VerkehrsRundschau sowie Mitgliedsunternehmen des BDE, bvse, HDE, VDA, ZVEI brutto 404,60 € (netto 340 € zzgl. 64,60 € MwSt.), reguläre Teilnahmegebühr brutto 523,60 € (netto 440 € zzgl. 83,60 € MwSt.).

Alle Preise inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Kaffeepausen und Abendbuffet am 16. Januar.

Bitte beachten Sie, dass bei Bedarf eine Übernachtung selbst gebucht werden muss.

Wenn Sie den Abonnentenpreis nutzen möchten, können Sie ein entsprechendes Abonnement unter www.verlag-vogel-shop.de/fachzeitschriften.html abschließen.

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an adressmanagement@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-2100 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Ich willige ein, auch weitere interessante Angebote von Springer Fachmedien München GmbH
 per Telefax an die angegebene Telefaxnummer
 per Telefon unter meiner angegebenen Telefonnummer
 per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse
 zu erhalten. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem ich eine entsprechende Nachricht an events@springer.com sende.

Kontakt: Verlag Heinrich Vogel, Abteilung Veranstaltungsmanagement, Aschauer Straße 30, 81549 München, Telefon: +49 89 203043-1264, E-Mail: events@springer.com



FACHKONFERENZEN LITHIUMBATTERIEN

16. und 17. Januar 2017 in Frankfurt am Main

Themenschwerpunkte Fachkonferenz am 16. Januar

- Lagerung und grenzüberschreitender Abfalltransport
- Verantwortlichkeiten entlang der Transportkette
- Rücknahmeverpflichtungen: Gesetzliche Anforderungen und Umsetzung in der Praxis
- Aktuelle Studie zu Depotcontainern
- LAGA-Merkblatt M 31 aktuell und Verordnung zur Behandlung

Themenschwerpunkte Fachkonferenz am 17. Januar

- UN-38.3-Test: Neues Einsatzfeld
- Anforderungen im Luftverkehr
- Beförderung von Lithiumbatterien aus Sicht der IATA und der Flugzeughersteller
- Lithiumbatterien im Seeverkehr: Ein Befund
- Anforderungen im Straßenverkehr
- Aktuelles zu Stützbatterien, Sammelcontainern und Verpackungen für beschädigte Batterien
- Neues für den Versand von Prototypen und für sehr große Batterien

Mit freundlicher Unterstützung von:



PROGRAMM

FACHKONFERENZ, 16. JANUAR 2017

Fachkonferenz „Lithiumbatterien in der Lagerung, als Abfalltransport, bei der Rücknahme und zur Entsorgung“

10:00 Uhr // Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

11:00 Uhr // Begrüßung und Einführung

Daniela Schulte-Brader, Redakteurin Gefahr/gut, München

11:10 Uhr // Logistikdienstleister: Lithiumbatterien im Lager

- Gewusst wie
- Norbert Müller, Global Dangerous Goods Coordinator, Schenker AG, Essen*

11:30 Uhr // Lithiumbatterien als Abfalltransport

- Transport mit Tücken
- Retoure: Ein Fall aus der Praxis
- Norbert Müller, Global Dangerous Goods Coordinator, Schenker AG, Essen*

12:10 Uhr // Verantwortlichkeiten in der Transportkette und deren Ahndung im Bußgeldverfahren

- Vom Auftraggeber des Absenders bis zum Empfänger und wieder zurück: Wer spielt welche Rolle bei der Beförderung von neuen, gebrauchten oder beschädigten Lithiumbatterien?
- Anton Bauer, Regierungsrat, Zentrale Bußgeldstelle, Viechtach*

12: 45 Uhr // Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr // Die Rücknahme von Elektroaltgeräten mit Lithiumbatterien im Spannungsfeld von ElektroG und BattG

- Neue Anforderungen an den Handel durch die Novelle des ElektroG

Juliane Rode, Fachgebiet III 1.2 Rechtsangelegenheiten, Vollzug ElektroG und BattG, Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau

14:45 Uhr // Rücknahme von Elektroaltgeräten im (Versand-) Handel: Umsetzung gesetzlicher Anforderungen in der Praxis

- Rücknahme im Handel
- Rücknahme über KEP-/Postdienstleister
- Imke May, Beraterin für Rücknahmesysteme/Projektmanagement, take-e-way GmbH, Hamburg, Jens Terboven, Vice President Produktmanagement Deutsche Post DHL Group, Bonn, und Bodo Koch, Gefahrgutbeauftragter, Deutsche Post AG*

15:30 Uhr // Kaffeepause

16:00 Uhr // Erfassung von Elektrokleingeräten in Depotcontainern – Praxis, Vorteile und Gefahrenpotenzial

- Erfassung von Elektrokleingeräten in Deutschland
- Praxis in Augsburg
- Lithiumbatterien in Elektroaltgeräten aus Depotcontainern: Ergebnisse einer Gefährdungsbeurteilung
- Alexander Neubauer, Fachgebietsleiter Abfall- und Wertstoff-logistik, Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin, Daniel Pötschan, Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Augsburg (aws), Markus Hertel, Projektmanager, bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg*

17:10 Uhr // Aktuelles zu Elektroaltgeräten: LAGA-Merkblatt M 31 und Vorbereitung einer Behandlungsverordnung

- Stand der Bearbeitung des LAGA-Merkblatts M 31 A und B über die Entsorgung, Behandlung und Verwertung von EAG sowie Vorbereitung einer Behandlungsverordnung nach ElektroG

Christiane Schnepel, Fachgebiet III 1.6 Produktverantwortung, Umweltbundesamt (UBA), Dessau-Roßlau

Ca. 18:00 Uhr // Ende der Fachkonferenz

ab 19:00 bis ca. 22 Uhr // Gemeinsames Abendbuffet im Veranstaltungshotel

FACHKONFERENZ, 17. JANUAR 2017

Fachkonferenz „Lithiumbatterien im Luft-, See- und Straßenverkehr“

8:00 Uhr // Registrierung der Teilnehmer und Begrüßungskaffee

9:00 Uhr // Begrüßung und Einführung

9:10 Uhr // Die Novelle der Batterie-Richtlinie als Chance für mehr Sicherheit

- Ein neues Einsatzfeld für den UN-38.3-Test
- Getrennthaltung chemischer Systeme
- Kohärenz des gesetzlichen Rahmens für die Optimierung der Marktaufsicht

Otmar Frey, Geschäftsführer Fachverband Batterien, ZVEI, Frankfurt/Main

TERMINE UND ORT

- Fachkonferenz am 16. Januar 2017, 11:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
 - Abendbuffet am 16. Januar 2017, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 - Fachkonferenz am 17. Januar 2017, 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
 - Seminar 1 am 16. Januar 2017, 10:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
 - Seminar 1 am 18. Januar 2017, 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
 - Seminar 2 am 19. Januar 2017, 9:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
- relexa Hotel Frankfurt/Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt, Telefon: +49 69 95778-0

9:30 Uhr // Lithiumbatterien im Luftverkehr

- Überblick über die Regelungen in IATA-DGR
- Ausblick auf 2018
- Einschränkungen der Airlines

Jürgen Werny, Geschäftsführer, Lithium-Batterie-Service, München

10:30 Uhr // Kaffeepause

11:00 Uhr // Beförderung von Gefahrgut, maßgeblich Lithiumbatterien, aus flugzeugtechnischer Sicht

- Lithiumbatterien: Stresstest für den sicheren Gefahrguttransport im Luftverkehr
- Vorbeugende Maßnahmen in der Diskussion
- Löschesysteme an Bord: Auswirkungen durch den Wegfall von Halon als Löschmittel für die Zukunft

Paul Rohrbach, Fire Protection, Airbus Operations GmbH, Bremen

11:45 Uhr // Transport of lithium batteries from the perspective of IATA

- Lithium batteries in the air transport: How to work with ICAO regulations and IATA guideline
 - Standardization of packaging as a target: Performance-based Standard by the SAE Aerospace Committee
 - Lithium ion batteries, PI 965, and the State of Charge (SoC)
 - Projected amendments in 2018
- David Brennan, Ast Director, Cargo Safety and Standards, International Air Transport Association (IATA), Genf*

12:30 Uhr // Gemeinsames Mittagessen

13:45 Uhr // Hapag-Lloyd: Lithiumbatterien auf Containerschiffen

- Problemfeld Gefahrgut im Seeverkehr
 - Cargo Patrol: Nicht deklarierte Gefahrgüter mit System aufspüren
 - Befund für Lithiumbatterien
- Ken Rohlmann, Senior Director Cargo Service/Dangerous Goods, Hapag-Lloyd, Hamburg*

14:30 Uhr // Lithiumbatterien im Straßen-, Schienen- und Seeverkehr

- Übersicht der Änderungen im ADR-, RID- und IMDG-Code
 - Ausblick auf 2019 unter anderem zur Beförderung beschädigter Batterien
 - Aktuelle Diskussionen in den internationalen Gremien
- Gudula Schwan, Stellvertretende Referatsleiterin „Beförderung gefährlicher Güter“, Bundesverkehrsministerium (BMVI), Bonn*

15:15 Uhr // Kaffeepause

15:45 Uhr // Änderungen für Prototypen und für die Beförderung sehr großer Batterien

- Was folgt auf die multilaterale Vereinbarung M294 für die Beförderung von Prototypen?
 - Großverpackungen und ihre Zulassungskriterien für den Transport: Neue Ansätze für sehr große Batterien
- Ingo Döring, Abteilung 2 Chemische Sicherheitstechnik, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin*

Ca. 16:30 Uhr // Ende der Fachkonferenz

Das aktuelle Programm finden Sie unter www.gefahrgut-online.de/events

PRAXISSEMINARE 16. JANUAR, 18. JANUAR UND 19. JANUAR 2017

Seminar 1: Lithiumbatterien im Straßenverkehr und bei der Lagerung

- Allgemeine Grundsätze und Klassifizierung
 - Anforderungen im Straßenverkehr (ADR)
 - Empfehlungen zur Lagerung
- Das Seminar 1 findet am 16. Januar und am 18. Januar statt.

Referenten: Eva Glimsche, Lithium-Batterie-Service, Langwedel, Jürgen Werny, Lithium-Batterie-Service, München

Die sichere Beförderung von Lithiumbatterien und Elektrogeräten mit diesen Energiespeichern unterliegt komplexen Anforderungen und vielen Einschränkungen durch den Gesetzgeber. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einen fundierten Überblick über die Regelungen aus Gefahrgut- und Abfallrecht sowie Batterie- und Elektrogesetz zu verschaffen. Treten Sie in direkten Kontakt mit den zuständigen Behörden und diskutieren Sie mit führenden Vertretern der Entsorgungs-, Batterie-, Automobil-, Luftfahrt-, Transport-, Logistik-, Verpackungs- und Handelswirtschaft.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltungen wenden sich an Recycling- und Entsorgungsunternehmen, Behörden und Aufsichtsämter, Batterieprüflabore, Rücknahmesystemanbieter, Batterie- und Elektrogerätehersteller, Groß-, Einzel- und Versandhändler, Speditions- und Transportunternehmen, Gefahrgutverantwortliche, Kontrollorgane, Logistik- und Versandleiter sowie Technikleiter.